

Zeitschrift: Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform

Band: 3 (1931-1932)

Heft: 5

Rubrik: Aus dem Leserkreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bildet auf Touren ein erfrischendes, durststillendes Getränk. Es ist eine ärztlich empfohlene Säuglings-, Kranken- und Diabetiker-Nahrung von höchster Feinheit und Nährkraft. — Eine ideale, kraftvolle Rohkost-Nahrung. Hitzebeständig.

Nuxosa. Aehnlich dem Mandelpurée, jedoch mit Zusatz von Früchten. Wertvoll bei Verstopfung und als Säuglings- wie Kranken-Nahrung verwendbar. Im angebrochenen Zustand verschlossen, trocken und kühl lagern und innert 10 Tagen aufbrauchen.

Haselnuß- } Crèmen in blauen Büchsen, vorzüglich geeignet als Brotauf-
Mandel- } strich und als Füllung ins Gebäck. Alle Crèmen ent-
Baumnuß- } halten nebst reinem Fruchtfleisch-Oel vorwiegend das
 Ganze der genannten Nüsse.

Honignuß-Purée } sind auf gleicher Basis wie Mandelpurée hergestellt,
Haselnuß-Purée } eine Kraftnahrung aus reinen, vermahlenden Nüssen.
 Feinste Kuchen- und Tortenfüllung. Fürs Birchermüesli, zum Brotaufstrich und als Proviant gleich vorzüglich. Passend zu Rohkost oder frischem Obst.



Neues Leben.

Mutter Erde hat sich wieder
 Mit dem neuen Kleid geschmückt,
 Jubelnd schallt der Vöglein Lieder
 Blumenflor das Aug' entzückt.

Wunderkraft zerbrach der Erde
 Fesseln, die der Winter schuf,
 Mächtig wirkt das Wort: „Es werde“
 Unfres großen Schöpfers Ruf!

Und es öffnen sich die Poren,
 Lebenskraft durchdringt den Baum,
 Von des Himmels goldnen Toren
 Schafft die Sonn' im Weltenraum.

Zur Erquickung läßt Gott regnen,
 Warmer Wind weht' übers Moos,
 Und mit Früchten uns zu segnen
 Tut sich auf der Erde Schoß!

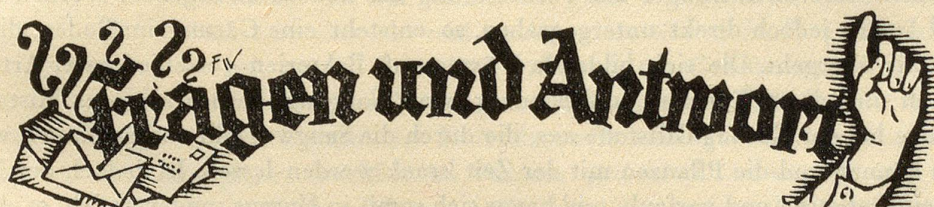
Mensch, zerbrich die alten Moden
 Die dem Körper Schaden nur,
 Näh'r dich auf gesundem Boden
 Behr' zurück zu der „Natur“.

Friz Huber.

Könnte man der Heuchelei die Maske entreißen, so wäre manchem Unrecht und mancher Bedrückung die Macht entzogen.

Internationaler Hilfsdienst in Eden (Oranienburg). Vom 13. bis 26. Juli findet in der Gemeinnützigen Obstbausiedlung Eden-Oranienburg der 2. internationale Hilfsdienst in Deutschland statt. Die erste Werkwoche für internationalen Hilfsdienst in Deutschland wurde im Oktober 1930 auf dem Bruderhof in der Röhn veranstaltet. Es wurden Drainagearbeiten ausgeführt. Für den diesjährigen Hilfsdienst ist die Planierung des Alwin-Esser-Freilandes als Spiel- und Sportgelände für die Edener Jugend geplant. Ernste, arbeitsfähige Menschen jeder Richtung, denen der Glaube an ein kommendes Friedensreich der Völker lebendigste Überzeugung ist, für die sie gern Opfer bringen, werden zur Mitarbeit aufgerufen. Es können nur Meldungen für die ganze Zeit berücksichtigt werden. Auskunft gegen Rückporto durch Erich Mohr, Guben, Heimstättenring 2.

Wir wurden gebeten, obenstehende Notiz in unserer Zeitschrift in Abschrift zu bringen. Es ist wiederum ein Zeichen, daß sich so manches Menschenherz nach dem Völkerfrieden sehnt, den alle Konferenzen, alle Versprechungen und Besprechungen des Völkerbundes nicht haben erreichen können. Wir möchten nicht unerwähnt lassen, hiebei wieder einmal auf den Glauben unseres Dichters Gottfried Keller hinzuweisen, der in unserer Zeit des allgemeinen Versagens menschlicher Bemühungen doppelt anregend wirken kann. Er sagt vom Völkerfrühling, daß er dann Wirklichkeit werde; „wenn alle beten zu einem König, Gott und Hirt!“ Hinge der ersehnte Friede von der heutigen Zerrissenheit mit ihrem Irrtum und ihrer Heuchelei ab, noch lange müßte es bei der bloßen Sehnsucht bleiben! Ein Trost aber, daß die Zeit der Einheit nicht mehr fern ist. Ereignisse stehen vor der Tür des Weltgeschehens, die Stolz und Anmaßung brechen werden, sodaß die Kniee und Herzen, die heute so unendlich vielen Götzen und Götzelein Ehre erweisen, sich nur noch vor dem einen rechtmäßigen König, Gott und Hirten, dem einzig wahren Friedenbringer beugen werden. Dann wird erreicht sein was die Herzen ersehnen. Der erdenweite Friede, Wohlstand und Glück werden jedes Dasein erfreuen.



Zur Verhütung von Krampfaderbildung während der Schwangerschaft. An Frau E. R. in Zürich. Wir haben Ihnen bereits über die Pflege der Beine zur Verhinderung der Krampfaderbildung einige Anhaltspunkte gegeben, möchten es aber nicht unterlassen, Sie noch im besondern auf die Kräftigungs- und Lockerungsübungen von Lisa Mar aufmerksam zu machen. Sie schreibt in ihrer Schrift: „Körperschönheit trotz Mutterschaft“, über obigen Faktor folgendes: „Die Füße werden in der Schwangerschaft stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch das immer schwerer werdende Becken erleiden sie eine ungewohnte Belastung. Das führt leicht zu Knick- und Senkfuß und weiter zu Blutstauungen in den Beinen und in deren Folge zu Venenentzündung und Krampfadern. Die Krampfaderbildung wird ferner begünstigt durch

Liebe und Verständnis sind des Kindes Sonnenschein, der auch dem Erwachsenen neue Schwungkraft verleiht.